

Pressemitteilung – 24.05.2021

„Kultur auf dem Lande“ – endlich wieder möglich!

Kulturakteure aus der Region treffen sich zum Austausch

In lockerer Atmosphäre trafen sich regionale Kulturakteure aus dem Nordkreis zum regionalen „Kulturklatsch“ in der Theaterwerkstatt in Quakenbrück. Eingeladen hat die ILEK-Region, bestehend aus den vier Samtgemeinden Artland, Bersenbrück, Fürstenau und Neuenkirchen, die den Fokus im aktuellen Themenjahr 2022 auf die „Kultur auf dem Lande“ legen. Zusammen mit den Teilnehmenden überlegten und diskutierten Vertreter*innen aus den vier Samtgemeinden und das Regionalmanagement, was die Kulturszene mit ihren vielfältigen Angeboten in der Region noch stärker und sichtbarer machen kann. Nach den herausfordernden Corona-Jahren, an denen insbesondere auch die Kulturszene zu kämpfen hatte, freuen sich nun alle Akteure wieder loszulegen.

Während der gut zweistündigen Veranstaltung, konnten die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen ihre Ideen, Wünsche und Anregungen loswerden und nebenbei interessante Gespräche mit den anderen Kulturakteuren führen. Ein zentrales Anliegen aller Beteiligten ist eine zukünftige regelmäßige Vernetzung auf regionaler, aber auch lokaler Ebene, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und auch gemeinsam Ideen zu entwickeln. „Die heutige Veranstaltung war dazu ein wichtiger Auftakt und zeigt uns einmal mehr, wie wichtig eine Vernetzung auch auf regionaler Ebene ist“, betonen Samtgemeindebürgermeister Michael Bürgel (Artland) und Michael Wernke (Bersenbrück), die aus der Samtgemeindebürgermeisterrunde der ILEK-Region an der Veranstaltung teilnahmen. Aber auch im Bereich Kommunikation und Reichweite ist aus Sicht der Teilnehmenden noch Luft nach oben. Zum Punkt verstärkte Werbung in den Sozialen Medien merkt eine Teilnehmerin jedoch an: „Wir müssen auch an die ältere kulturinteressierte Bevölkerung denken, die wir nicht über Instagram und Co. erreichen und die sich weiterhin Informationen über die klassischen Printmedien wünschen.“ Außerdem hat der Kulturbereich den Nachwuchs im Blick, der ganz zentral für das Fortbestehen der ehrenamtlich geführten Vereine und Gruppen ist. Hier gilt es Ideen zu entwickeln, um Kindern und Jugendlichen das Theater oder Trompete spielen oder die Museumsarbeit schmackhaft zu machen. Die Burgmannskapelle aus Quakenbrück arbeitet beispielsweise aktuell bereits mit Schulen zusammen, um Kinder an das Spielen eines Instruments heranzuführen und neue junge Mitglieder zu gewinnen.

Auf einem nächsten Vernetzungstreffen auf regionaler Ebene soll dann konkret an einzelnen Ansätzen gearbeitet werden, um gemeinsam zu Lösungen zu kommen. Auch vor dem Hintergrund der ab 2023 beginnenden LEADER-Zusammenarbeit im Nordkreis (BKR berichtete zuletzt am 20.05.2022), können sich daraus gute Möglichkeiten für zukünftige LEADER-Projekte ergeben.

Weitere Hinweise zur ILEK-Region und dem aktuellen Themenjahr 2022 stehen auf folgender Webseite bereit: www.ilek-nol.de.



Foto: Sich austauschen und vernetzen sowie gemeinsam Ideen entwickeln waren die zentralen Ziele des 1. Vernetzungstreffen der Kulturakteure im Nordkreis. (REM)